

Wie Patrick zum Tauchen kam ... Sein Bericht



Die Ideen, welche mich vom Schnuppertauchen zum Sporttaucher geführt haben, sind jene vom Ausbrechen aus der kalten Jahreszeit, von naturverbundenen Erlebnisferien und jene von der Ruhe und der Schwerelosigkeit unter Wasser.

Einen Verkehrsunfall mit fatalen Folgen führte mich zu einem neuen Leben, in welchem ich mich mit der Situation einer kompletten Paraplegie ab TH 2 abfinden muss. Nach unzähligen Hochs und Tiefs und noch mehr zukunftsorientierten Zweifel, freundete ich mich mehr und mehr mit aufbauenden Gedanken an.

So habe ich den Mut in beide Hände gefasst und mich vier Monate nach meiner Reha am ersten Schnuppertauchen angemeldet. Die Erkenntnisse waren ernüchternd, denn reell war alles um einiges komplizierter als vorgestellt. Ich verlagerte demzufolge meine Prioritäten auf lebenswichtigere Dinge und versuchte es ein Jahr später noch einmal. Und dank viel Kompetenz und Feingefühl wurde das zweite Schnuppertauchen zum Erfolg. Noch am selben Tag entschied ich mich, einen Taucher werden zu wollen. Schlag auf Schlag ging es noch im selben Jahr von der Anmeldung zu den ersten Kursen im Hallenbad. Dank viel Professionalismus und einer überaus freundschaftlichen und sympathischen Umgebung schritt meine Ausbildung zügig voran. Meine Progression wurde jedoch gegen Ende Sommer durch Hautprobleme abrupt gestoppt. Den ersten Tauchgang im offenen Wasser konnte ich jedoch dank einem wunderschönen und warmen Herbst 2015 im Zürisee trotzdem noch erleben. Der Abschluss meiner Ausbildung wurde jahreszeitbedingt aufs 2016 verlegt. Indoor-Tauchgänge gaben mir die nötige Sicherheit und Ruhe wieder, um meine Ausbildung im offenen Wasser fortsetzen zu können. Bei verschiedenen Tauchgänge in der Region Weggis wurde mir durch vielerfahrene Tauchbuddies mit viel Verständnis und Geduld beigebracht, wie ich die verschiedensten Situationen unter Wasser bewältigen und handhaben muss. So führten mich die Instruktoeren und die Begleitpersonen, unter

Einbezug einer theoretischen Ausbildung, am Sonntag, 14. August 2016 zum Bestehen meiner Ausbildung.

In nur wenigen Tauchgängen habe ich schon so viele schöne und wohltuende Momente erleben dürfen, dass ich mich echt freue, noch viele interessante und entspannende Tauchgänge in Begleitung von gleichgesinnten Personen erleben zu können.

Durch diese Erfahrung habe ich mir nicht nur neue Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet. Nein, ich habe auch viele neue Personen kennengelernt, mit denen eine Zusammenarbeit nicht nur konstruktiv und unterhaltsam ist, sondern einen echt freundschaftlichen Charakter enthält. Sind es doch genau diese Personen, die meine Begeisterung für diesen Sport wachrütteln konnten.

Ich danke von ganzem Herzen dem ganzen HSA-Team sowie all jenen Personen, die mich durch diese Ausbildung begleitet und so treu unterstützt haben, denn ohne sie wäre ich nicht ans Ziel gekommen. Einen speziellen Dank richte ich an Werni, Kathrin, Esther und Julia, die sich überaus aktiv und mit viel Flair an meinem Vorankommen beteiligt haben.

Seid Ihr in derselben Situation wie ich und am Zweifeln, ob Ihr Euch in dieser Art von Freizeitbeschäftigung wohlfühlen könntet?

Dann zweifeln Sie nicht länger und versuchen Sie es!

Tauchen Sie in diese neue Welt ein und lassen Sie sich von der Unterwasserwelt und dem Clubambiente begeistern.



**Liebe Grüsse
Patrik**